Die Farbe von Jade und Ewigkeit. Chinesische Seladon-Keramik aus zweieinhalb Jahrtausenden

The Color of Jade and Eternity. 2500 Years of Chinese Celadon Ceramics

玉的光彩和永恆 中國兩千五百年的青瓷

亞歐堂 meet asian art

1 H 3,8 cm, Ø 11,2 cm

2 H 19 cm, Ø max. 18,6 cm

3 H 31,8 cm, Ø max. 29,3 cm

4 H 19 cm, L 23,5 cm

5 H 19 cm, L 13 cm

6 Schale H 5,1 cm, Ständer Ø 9,3 cm

7 H 6,9 cm, Ø 16,2 cm

8 H 5 cm, Ø 11,2 cm

9 H 16,9 cm, Ø 8 cm

10 H 7,5 cm, Ø 7 cm

11 H 8,2 cm, Ø 18,6 cm

12 H 6,8 cm, Ø max. 11,5 cm

13 H 4,6 cm, Ø 8,2 cm

14 H 3,6 cm, Ø 10,7 cm

15 H 9,3 cm, Ø oben 9,2 cm

16 H 3,7 cm, Ø 13 cm

17 H 8,2 cm, Ø 14,9 cm

18 H 26,3 cm, Ø max. 35 cm

19 H je 15, 3 cm, Ø je 8,2 cm

20 H 6,2 cm, Ø 35,2 cm

21 H 9,0 cm, Ø 44,5 cm

22 H 13, 2 cm, Ø 30 cm

23 H 19 cm

24 H 15,5 cm, Ø 17,4 cm

25 H 5,4 cm, Ø 12 cm

26 H 20,0 cm, Ø 11,4 cm

27 H 3,7 cm, Ø 14 cm

1

Schale, China, Zhou-/Zhanguo-Periode, 700–500 v. Chr., Datierung durch TL-Test (Thermolumineszenztest) bestätigt, graues Steinzeug mit dünner Aschenanflugglasur.

Frühes hochgebranntes Steinzeug, Herkunft soll *Qingqiang* in *Jiangsu* sein, 700–500 v. Chr.

Inv. Nr. 15670, erworben von W. Höchstädter 1992, Feuergeburten Nr. 19

Early high fired stoneware bowl, China, Zhou/Zhanguo Period, 700–500 BC

2

Henkelkrug mit tellerförmiger Öffnung, China, Östliches Wu (222–280), spätes 3. Jh. n. Chr., hellgraues, rötlich gebranntes Steinzeug mit Seladonglasur.

Inv. Nr. N. S. 51001, Dauerleihgabe Weltkulturen Museum, Frankfurt am Main, Feuergeburten Nr. 61

Stoneware green glazed jar, China, Eastern Wu Dynasty (222–280)

3

Henkelkrug mit tellerförmiger Mündung, China, Östliche Wu-Dynastie (222–280), spätes 3. Jh. n. Chr., ockerfarbenes Steinzeug mit Seladonglasur bis auf die Sockelzone glasiert.

Kugelförmig, wie Nr. 1, jedoch etwas deformiert. Boden nach innen gewölbt. In Mündung innen Spuren von sechs Brandstützen.

Inv. Nr. N. S. 50930, Dauerleihgabe Weltkulturen Museum, Frankfurt am Main, Feuergeburten Nr. 62

Stoneware green glazed jar, China, Eastern Wu Dynasty (220–280)

4

Uringefäß in Gestalt eines Tigers, China, West-Jin-Zeit, 265–420, *Yue*-Seladon, *Qingci*, helles Steinzeug mit Seladonglasur, rückwärtiger Teil unglasiert.

Inv. Nr. N. S. 50926, Dauerleihgabe Weltkulturen Museum, Frankfurt am Main, Feuergeburten Nr. 65

Urinal, stoneware, celadon glaze, China, Western Jin Dynasty (265–420)

5

Modell eines Getreidespeichers, Südchina, 3.–6. Jh. n. Chr., durch TL-Test bestätigt, heller Ton, Transparentglasur.

Vorbild war ein Speicher aus Holzpfeilern mit Ziegeldach. Oberfläche mit Modeln gestaltet; in der Mitte die Bezeichnungen der eingelagerten Schichten mit chinesischen Zahlzeichen (1–5). An den Schmalseiten gleicher Dekor um 90 Grad gedreht; rautenförmige (Brand-) Öffnung. Wohl Südchina, da vergleichbare Modelle auch aus Vietnam bekannt sind. (vgl. Kat. „Die Nachbarn im Süden“, Frankfurt/M. 1998: S. 89, Kat. Nr. 69)

Inv. Nr. N. S. 50939, Dauerleihgabe Weltkulturen Museum, Frankfurt am Main, Feuergeburten Nr. 319

Model of a granary, light clay, greenish glaze, South China, 3rd–6th century

6

Weinbecher auf Ständer, China, frühe Song–Zeit, 10./11. Jh., Süd-China, wohl *Xicun*, Provinz Guangdong, hellgraues Steinzeug, nahezu transparente Glasur

Formgebung entspricht einem verbreiteten, mit bläulicher *qingbai*-Glasur versehenen, jedoch dünnwandigeren Typus von Porzellanweinbecher.

Inv. Nr. 15950, Schenkung W. Nolting 1996, Kat. „Feuergeburten“ (Frankfurt/M. 2002), Nr. 234

Cup with stand, light grey stoneware, nearly transparent glaze, China, early Song Dynasty, 10th/11th century

7

Schale, China, *Yaozhou*-Ofen, Nördliche Song- oder Jin-Zeit 12./13. Jh., Steinzeug, von Seladonglasur überfangen

Modeldekor: Päonien mit sich kreuzenden Stängeln.

Inv.Nr. 16904, Schenkung Anne Elbrecht, 2003, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 189

Yaozhou bowl with molded design, stoneware, celadon glaze, China, Northern Song or Jin Dynasty, 12th/13th century

8

Schale, China, *Yaozhou*, Nördliche Song-oder Jin-Zeit, 12./13. Jh., Steinzeug, Seladonglasur,

Modeldekor mit Chrysanthemenblüten und -ranken.

Privatsammlung

Yaozhou bowl with molded design, stoneware, celadon glaze, China, Northern Song or Jin Dynasty, 12th/13th century

9

Flasche in Form eines Schlegels (*kinuta*-Form), China, Song- oder Yuan-Zeit, 13./14. Jh., *Longquan*-Steinzeug.

Die Goldlackreparatur am Hals und Mündung spricht dafür, dass das Stück aus einer Sammlung in Japan stammt, wo derartige Gefäße u.a. in der Teezeremonie seit langem beliebt sind.

Schenkung Anne Elbrecht 2003, Inv.Nr. 16908, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 219

Vase in the Shape of a Fulling Block (Jap. *kinuta*), China, Song or Yuan Dynasty, 13th/14th century

10

Kleiner Weihrauchbrenner, China, Song- oder Yuan-Zeit, 12./13. Jh., Steinzeug, Seladonglasur.

Zwei stilisierte Drachenhenkel; Keramiken dieser Art wurden nach Südostasien exportiert, wie ein Fund in *Lumban Laguna* auf den Philippinen belegt.

Schenkung Anne Elbrecht 2003, Inv.Nr. 16888, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 214

Small incense burner, stoneware, celadon glaze, China, Song or Yuan Dynasty, 12th/13th century

11

Schale mit Aufschrift, Südchina, späte Song-/frühe Yuan–Zeit, 13. Jh., porzellanartiger Scherben, Seladonglasur, vom Wrack der Demak–Dschunke, gesunken vor der Küste von Nord-Java.

Exportware für Südostasien. Durch lange Lagerung am Meeresgrund dunklere Verfärbungen. Wohl aus den *Anxi*–Öfen/Provinz Fujian oder *Xicun*/Provinz Guangdong. Aufschrift: *yuantongtang* (Werkstattname?), sowie *jingtuhui* („Gesellschaft vom Reinen Land“). Die buddhistische Lehre vom „Reinen Land“ war in China und Japan vor allem in Krisenzeiten populär; sie verspricht durch Ansammeln von gutem Karma und mit Hilfe entsprechender Buddhas die Möglichkeit der unmittelbaren Wiedergeburt im „Reinen Land“. Vielleicht bestimmt für chinesische Auswanderer auf Java, auf der Flucht vor der Mongolen-Fremdherrschaft in China.

Inv. Nr. 16321, Schenkung D. Spiro 1999, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 245

Glazed stoneware bowl with inscription (“Pure Land Society“), South China, late Song, early Yuan Dynasty, 13th century

12

Kännchen, China, wohl *Longquan*/Provinz Zhejiang, späte Song- oder Yuan-Zeit, 13./14. Jh., hellgraues Steinzeug, olivgrüne Seladonglasur.

Nur am Standring nicht glasiert. Bambusdekor; Körper aus zwei Teilen zusammengefügt. Ein von den Philippinen stammendes Vergleichsstück spricht dafür, dass das Kännchen aus einer der für den Export nach Südostasien arbeitenden Werkstätten in Südchina stammt, vermutlich *Longquan* / Provinz Zhejiang.

Inv. Nr. 15951, Schenkung W. Nolting 1996, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 215

Small pot, green glazed stoneware, China, probably Longquan, Zhejiang Province, late Song or Yuan Dynasty, 13th/14th century

13

Schale in Chrysanthemenblüten-Form, China, *Longquan*, Provinz Zhejiang, Süd-Song- oder Yuan-Zeit, 13./frühes 14. Jh., graues Steinzeug, graugrüne Glasur.

Gefäße dieser Art wurden oft nach Südostasien exportiert. Schalen dieser Form, jedoch mit *qingbai*–Glasur, entstanden während der Süd-Song-Zeit in *Jingdezhen*.

Inv.Nr. 16906, Schenkung Anne Elbrecht 2003, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 209

Small green glazed stoneware jar, China, Longquan, Zhejiang Province, South Song or Yuan Dynasty, 13th/early 14th century

14
Schale in Form einer Holzschale mit Metallring, China, Yuan- oder frühe Ming-Zeit, 13./14. Jh., Steinzeug mit Seladonglasur.

Inv.Nr. 16887, Schenkung Anne Elbrecht 2003, Feuergeburten Nr. 208

Flat bowl, stoneware, celadon glaze, China, Yuan or early Ming Dynasty, 13th/14th century

15
Lotusknospen-Topf, China, Yuan-Dynastie, 14. Jh., kräftiges Steinzeug, Seladonglasur.

Inv.Nr. 16907, Schenkung Anne Elbrecht 2003, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 210

Lotus bud shaped pot, stoneware, celadon glaze, China, Yuan Dynasty, 14th century

16
Pinselwascher, China, späte Yuan-Zeit, nach 1330, Steinzeug, Seladonglasur.

Im Spiegel zwei Fische, Symbole für Wohlstand und Fruchtbarkeit; japanische Goldlack-Reparatur; hergestellt wohl in *Shangyaner* bei *Longquan*; auf den Philippinen und in Südostasien beliebte Exportware.

Inv. Nr. 6300, erworben 1927 bei Hugo Helbing, Frankfurt/M., Kat. „Feuergeburten“, Nr. 207

Brush washer, grey stoneware, celadon glaze, gold lacquer repair, China, late Yuan Dynasty, after 1330

17
Hexagonaler Ständer für eine Flaschenvase, China, *Longquan*, Provinz Zhejiang, Ming-Dynastie, 15. Jh., Steinzeug, Seladonglasur.

Chrysanthemenmotive (unglasiert) in Durchbruchsdekor. Derartige Untersetzer wurden von der Yuan-Zeit bis in die Qing-Zeit gefertigt, in der späteren Phase jedoch weit weniger aufwändig dekoriert.

Inv.Nr. 16905, Schenkung Anne Elbrecht 2003, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 212

Stand for a bottle shaped vase, China, Longquan, Zhejiang Province, Ming Dynasty, 15th century

18
Großes Gefäß mit tiefem Reliefdekor, China, *Longquan*–Seladon, Yuan/Ming, 14.–15. Jh.; Steinzeug, Seladonglasur.

Das exzellent gearbeitete Gefäß zählt zu den besten frühen Seladonen aus den *Longquan*-Öfen. Dekor: Pfirsich, Lotus, Weide, Päonie, Palme und Chrysantheme. Für solche Gefäße waren überkragende Deckel vorgesehen; Schenkung des gebürtigen Frankfurters Alfons Mumm von Schwarzenstein (1859–1924), des Nachfolgers des im Jahr 1900 im Boxeraufstand ermordeten deutschen Gesandten Clemens von Ketteler. Mumm stand in seinen Pekinger Jahren in enger Verbindungen mit dem chinesischen Kaiserhaus.

Inv. Nr. 4139, Schenkung A. Mumm von Schwarzenstein 1906, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 211

Large imperial pot with deep relief design, China, Longquan celadon, Yuan/Ming Dynasty, 14th/15th century

19
Ein Paar Henkelvasen, China, *Longquan*-Ware, Süd–China, Ming-Zeit, 15./16. Jh., Steinzeug, Seladonglasur.

Gestaltet nach dem Vorbild archaischer Bronzegefäße vom Typ *hu*.

Inv. Nr. 15921, Schenkung W. Nolting 1996, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 218

Pair of ring handle bottles, China, Longquan celadon, South China, Ming Dynasty, 15th/16th century

20
Große Schale, China, Yuan-/Ming-Zeit, 14.–15. Jh., Steinzeug, Seladonglasur.

In die Wandung eingravierte Lotosranken, im Spiegel Lotosblüte in Modeldekor.

Inv. Nr. 16195, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 193

Large celadon glazed stoneware plate, China, Yuan/Ming Dynasty, 14th/15th century

21
Große Schale, China, Zhejiang-Seladon, Ming, 14./15. Jh., Steinzeug, Seladonglasur.

Im Spiegel Päonie in Modeldekor; Gesamtform in der Art einer Blüte.

Inv. Nr. 10447, Schenkung Carl Cords 1943, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 195

Large celadon glazed stoneware plate, China, Yuan/Ming Dynasty, 14th/15th century

22
Tiefe Schale, China, Yuan/Ming, 14./15. Jh., *Longquan*-Ofen, Steinzeug, Seladonglasur.

Im Spiegel Quadratmuster, vielleicht stilisierte Lochmünzen als Glückssymbole; außen Lotusblüten und Wellenband.

Inv. Nr. 10537, Schenkung Carl Cords 1943, Kat. „Feuergeburten“, Nr. 227

Large bowl, Longquan celadon, China, Yuan/Ming Dynasty, 14th/15th century

23
Hohe Vase, Qing-Zeit, Kangxi-Periode, 1683–88, Porzellan, Seladonglasur.

Kaiserliches Porzellan in „Rübenform“ (*laifu zun*). In Reliefdekor ein aus dem Meer aufsteigender Drache, ein Lieblingsmotiv von Liu Yuan, tätig als führender Gestalter am kaiserlichen Hof in Beijing, der auch einige Porzellanformen für die kaiserliche Manufaktur entwarf. Ein identisches Stück mit Regierungsmarke der Kangxi-Periode findet sich im Palastmuseum Beijing.

Hauk Stiftung (publiziert Suebsman/Antonin, Düsseldorf, Hetjens-Museum 2015, Kat.Nr. 32)

Imperial “turnip shape“ vase (*laifu zun*), porcelain, celadon glaze, China, Qing Dynasty, Kangxi Period, 1683–88

24
Pinselbecher, China, Qing-Zeit, Kangxi-Periode (1662–1722), Porzellan, Seladonglasur.

In Reliefdekor Lotusblüten und -ranken. Am Boden breite, unglasierte Standfläche zwischen einer weiß glasierten Zone am Rand und im Zentrum, hier mit blauem Doppelkreis in Unterglasurblau.

Inv.Nr. 13818, Schenkung Trudel Klefisch, 1977, Kat. „Chinesisches Porzellan“, Frankfurt/M. 1992, Nr. 398

Brush pot, porcelain, light celadon glaze, China, Qing Dynasty, Kangxi Period (1662–1722)

25
Schale, China, am Boden in Doppelkreis Sechs-Zeichen-Yongzheng-Marke und -Periode (1723–35), Porzellan, Seladonglasur.

Kaiserliche Schale mit kaum sichtbarem *anhua*-Dekor („versteckte Malerei“): Fledermäuse zwischen Wolken und Meereswogen mit Felsen.

Hauk Stiftung

Celadon glazed porcelain bowl with hidden design (*anhua*), China, Qing Dynasty, six character Yongzheng mark and period (1723–35)

26
Kleine Vase in *meiping*-Form, China, Qing-Zeit, 18. Jh., Steinzeug, Seladonglasur, Krakelee.

Breiter Standring, der den grauen, gesprenkelten Steinzeugscherben erkennen lässt.

Inv.Nr. 14652, Ankauf Galerie Gross, Wiesbaden, 1986, Kat. „Chinesisches Porzellan“, Frankfurt/M. 1992, Nr. 397

Small vase, stoneware, craqueled celadon glaze, China, Qing Dynasty, 18th century

27
Pinselwaschgefäß, China, Qing-Zeit, 18. Jh, Steinzeug, Seladonglasur, Krakelee.

Inv.Nr. 14651, erworben bei Galerie Gross, Wiesbaden, 1986, Kat. „Chinesisches Porzellan“, Frankfurt/M. 1992, Nr. 395

Brush washer, stoneware, craqueled celadon glaze, China, Qing Dynasty, 18th century

Jade ist in China seit jeher kostbarer als Silber und Gold. Mit seinem milchig-graugrünen Glanz gilt der Schmuckstein in der chinesischen Kultur als Symbol für ein langes Leben und Unsterblichkeit. Aus der hohen Wertschätzung für dieses Material erklärt sich die anhaltende Beliebtheit jadefarbener Keramikglasuren in China seit dem ersten Jahrtausend v. Chr.

Ab Juni 2018 zeigt das Museum Angewandte Kunst eine Auswahl solcher Seladon-Keramiken in seinem Ausstellungs- und Veranstaltungsforum *meet asian art*. Mit Exponaten aus zweieinhalb Jahrtausenden führt die Kabinettausstellung eindrucksvoll die Kunstfertigkeit chinesischer Töpfer vor Augen, die mit einfachen, eleganten Formen und Glasuren in der einzigartigen Farbe von Jade Stücke von großer Ausdruckskraft schufen.

To the Chinese, jade has always been more valuable than silver or gold. In Chinese culture the precious stone with the milky grey-green lustre is seen as a symbol of long life and immortality. The high regard for this material explains the enduring popularity of jade-coloured pottery glazes in China ever since the first millennium BC.

Starting in June 2018, the Museum Angewandte Kunst will be showing a selection of celadon pottery in its *meet asian art* exhibition and event forum. With pieces produced over a period of two and a half thousand years, this cabinet exhibition will bear impressive witness to the skilful craftsmanship of Chinese potters who used simple, elegant shapes and the unique colour of jade to create objects of great expressive power.

玉在中國一直比金銀更為珍貴。該寶石以其乳白與灰綠相間的光芒，在中國文化裡象徵 着長壽和不朽。正是因為對這種材料的高度尊重，使得中國玉色陶瓷釉自公元前一千年以來得以持續流行。從2018年6月起，法蘭克福工藝博物館在用於展覽和研討的亞歐堂展出部分這種青瓷。此內閣展覽用了兩千五百年來的展品，作品展示了中國陶藝工匠以簡單，優雅的形狀並加以獨特的玉質釉創造出來的強大的表現力。

Schale/Bowl, China, Yaozhou, Song, 12.–13. Jh. / 12th–13th c., Sammlung/Collection Museum Angewandte Kunst, Foto/Photo Anja Jahn

Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main *A museum of the city of Frankfurt / Main*

museum **angewandte kunst**

Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr
www.museumangewandtekunst.de